M-Sensoren

Schaltsensoren

Als „M-Sensoren" werden die elektromechanischen Unterdruckwächter bezeichnet, die das Tensiometer-Unterteil zu einem „Tensiostaten" aufrüsten und ihm Schalteigenschaften verleihen. Diese Unterdruckwächter sind Membranschalter üblicherweise für Niederspannung (z.B. 24 V) für einen definierten, begrenzten Schaltbereich. Sie erlauben eine stufenlose Schaltpunkt-Verstellung, jedoch ohne Skalierung.

Für die automatische Bewässerung werden M-Sensoren in der Regel an einem Bewässerungsautomaten angeschlossen (Sensor schaltet ein, Automat schaltet aus). Auch ein Direktschaltbetrieb über einen 24 V-Trafo (je nach Magnetventilspannung) ist möglich, der Tensiostat schaltet dabei ein und aus. Die notwendige Bewässerungsdauer ist unabhängig von der Saugspannung zu beachten. Im Feuchtbereich (Freiland) sind die M-Sensoren sorgfältig zu schützen (siehe auch neues Schutzgehäuse), es ist sonst mit verkürzter Lebensdauer zu rechnen.

Der M-Sensor ist ein mechanischer, potentialfreier Membranschalter (passiv) für Schaltungsart NO (Schließer) oder NC (Öffner) und stufenloser Einstellung ohne Skalierung.

Lieferumfang mit Schutzgehäuse und Kabelverschraubung, zur Vermeidung von Korrosion bei Einsatz im Freiland.

TECHNISCHE DATEN:

	M-Sensoren
max. Spannung:	24 V
Schaltdifferenz:	ca. 20 % vom Endwert
Anschluss Tensiometer:	Schraubkappe GL14
Elektrischer Anschluss:	Flachstecker 6,3 mm
Schutzart mit Schutzkappe:	IP44

501510xx

	Typ M-S10	Typ M-S50	Typ M-S100
Einstellbereich	10 bis 50 hPa	50 bis 120 hPa	100 bis 300 hPa
Artikelnummer	50151010	50151050	501510100